

Betr: Suche nach KMU (vorzugsweise in den Großräumen Baden um Karlsruhe, Berlin und Nordhessen), die für eine **Beteiligung** an einem **Entwicklungsprojekt** zur praktischen **Zusammenarbeit von Unternehmen mit Organisationen der Zivilgesellschaft** in Betracht kommen

Ausgangssituation: Seit kurzem stehen seitens des BMAS unter Aufstockung zum Projekt „INQA-Check Diversity“ Mittel für ein noch bis einschließlich August 2019 laufendes Teilprojekt mit dem Arbeitstitel „Synergie Unternehmen/Zivilgesellschaft“ bereit, an dem auch das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement beteiligt ist.

Ziel des Projekts: Der Erfolg eines Unternehmens hängt angesichts härter werdender, auch internationaler Konkurrenz und zugleich des inzwischen empfindlichen Fachkräftemangels davon ab, ob es gelingt, alle Potenziale im Unternehmen besser als die Wettbewerber zu nutzen. Hierbei kann unter anderem die Synergie zwischen den Unternehmen und der Zivilgesellschaft helfen. Im Interesse der Menschen sollen dazu Kommunikation, Finanzierung und lokale Zusammenarbeit entsprechend ausgerichtet werden.

Die **Ansatzpunkte** betreffen zum Beispiel

- die Wege zur Work-Life-Balance und einer motivierenden Lebensplanung der Beschäftigten des Unternehmens für positives Arbeitgeber-Branding, zumal motivierte Beschäftigte leistungsfähiger sind
- die Nutzung der Vielfalt unter den Beschäftigten als Motor z.B. für Innovationen, für die Verbesserung der Betriebsabläufe und neue Marketingstrategien
- neue Ansätze lebenslangen Lernens im Interesse des Unternehmens.

Um diese Chancen zu beleuchten, werden im nächsten halben Jahr **Antworten zu folgenden Fragen** erarbeitet:

- Wie finden Unternehmen und Zivilgesellschaft besser als bisher zusammen (angesichts der Besonderheiten und Selbstverständnisse)?
- Welche Ansätze erscheinen lohnend?
- Welche konkreten Formen der Zusammenarbeit bieten sich an?
- Welche Handlungsanleitungen können dazu hilfreich sein?

Auf der Basis einer zur Zeit in Vorbereitung befindlichen Ausgangsrecherche sollen **Leitlinien zur Potenzialanalyse und für Praxishilfen** unter Beteiligung einer Reihe von KMU und Organisationen der Zivilgesellschaft erarbeitet werden. Die **Erfahrungen, Wünsche, Forderungen und Anregungen zwischen den KMU und den zivilgesellschaftlichen Organisationen** sollen einfließen.

Einer **Workshop-Phase bis Ende März** folgt eine **Evaluations-Phase bis Ende Juni 2019**. Der **Transfer** in die entsprechenden Strukturen der Offensive Mittelstand und INQA sowie in die des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement wird für **Juli/August 2019** angestrebt.

Wegen des engen Zeitrahmens werden umgehend zur Teilnahme interessierte KMU (auch größere Familienunternehmen) (**ca. 4 pro Schwerpunktregion Karlsruhe, Berlin und Kassel**) gesucht. Die Teilnahme mit Anregungen auch für den eigenen Betrieb ist für sie kostenlos.

Zur weiteren Vorbereitung werden **vor den Workshops noch Materialien** - auch zum Ablauf der Veranstaltung – zur Verfügung gestellt.

Hinweise zu erfahrungsgemäß interessierten Unternehmen vornehmlich aus den Großräumen um Karlsruhe, Berlin und Kassel werden umgehend erbeten an

itb – Institut für Technik der Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e.V. zu Händen Herrn Andreas Ihm, E-Mail: ihm@itb.de, Tel.: 0721 9310323

